



STOPPT DIE ESKALATION.

ATOMWAFFEN ÄCHTEN!



BERLIN 18 NOVEMBER 2017

Mit großer Sorge blickt die Welt Richtung Washington und Pjöngjang. Donald Trump und Kim Jong-Un überbieten sich mit völkerrechtswidrigen Drohungen, den Gegner auszulöschen. Der US-Präsident droht mit der „Vernichtung Nordkoreas“. Der nordkoreanische Außenminister warnte, der US-Präsident habe „die Zündschnur für Krieg entflammt“. Nordkorea erwägt den Test einer Wasserstoffbombe.

DAS PROBLEM

Die Welt steht am Rande eines Atomkrieges. Der Konflikt auf der koreanischen Halbinsel zeigt, wie der Besitz von Atomwaffen und das Konzept der atomaren Abschreckung geradewegs in die Eskalation führt.

DIE LÖSUNG

Weltweit gibt es noch 15.000 Atomwaffen. Diese gefährden die Existenz der gesamten Menschheit, ja des Planeten Erde. Für mindestens eine Billion US-Dollar modernisieren alle Atomkräfte ihre Arsenale. Atomare Abkommen wie das mit dem Iran und zwischen Russland und den USA sind gefährdet – weltweite Aufrüstung droht.

**ATOMWAFFEN GEHÖREN GEÄCHTET
UND ABGESCHAFFT!**

Am 7. Juli 2017 haben 122 Staaten in den Vereinten Nationen den Vertrag zum Verbot von Atomwaffen beschlossen. Die Bundesregierung hat sich ebenso wie die anderen NATO-Staaten dem Druck der Atomkräfte gebeugt und dieses wichtige Abkommen boykottiert.

WIR FORDERN VON DER ZUKÜNFTIGEN BUNDESREGIERUNG:

- **DEN BEITRITT DEUTSCHLANDS ZUM
ATOMWAFFENVERBOTSVERTRAG**
- **DEN ABZUG DER VERBLIEBENEN
US-ATOMWAFFEN AUS DEUTSCHLAND**

Um auf die drohende Gefahr eines Atomkrieges hinzuweisen und unseren Forderungen Ausdruck zu verleihen, rufen wir am 18. November 2017 zu einer bunten Menschenkette zwischen der nordkoreanischen Botschaft und der Botschaft der USA auf. Es wird Theaterelemente zum Mitmachen geben. Danach findet die Abschlussaktion für eine Welt ohne Atomwaffen vor dem Brandenburger Tor statt.

INITIIERT VON:

IALANA, ICAN, IPPNW, Friedensglockengesellschaft, NatWiss, Naturfreunde

TREFFPUNKT 18.11.17 11 UHR BRANDENBURGER TOR
WEITERE INFOS NUCLEARBAN.DE/MENSCHENKETTE